



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 271/2011

Erfurt, 22. September 2011

6 Prozent der Thüringer Landwirtschaftsbetriebe wirtschaften im Jahr 2010 nach den Kriterien des ökologischen Landbaus

Nach den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2010 bewirtschafteten in Thüringen 3 658 Betriebe eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 786 762 Hektar.

217 bzw. 5,9 Prozent dieser Betriebe wirtschafteten nach den Kriterien des ökologischen Landbaus und unterlagen dem Kontrollverfahren entsprechend der EG-Verordnung 834/2007 für die Bodenbewirtschaftung und Tierhaltung.

Diese Ökobetriebe verfügten nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 39 023 Hektar, davon waren 32 313 Hektar auf die ökologische Bewirtschaftung umgestellt, 2 022 Hektar befanden sich in Umstellung und 4 687 Hektar waren nicht umgestellt.

Die durchschnittliche Betriebsgröße der ökologisch wirtschaftenden Betriebe lag bei 180 Hektar. Knapp die Hälfte (45,1 Prozent) bzw. 17 598 Hektar der Ökofläche wurden von 10 Betrieben bewirtschaftet, die über eine Flächenausstattung von mehr als 1 000 Hektar verfügen.

Auf dem 19 860 Hektar umfassenden Ackerland wurden mit 12 242 Hektar überwiegend Getreide angebaut. Für die Tierhaltung und Futtergewinnung standen den Ökobetrieben 17 240 Hektar Dauergrünlandflächen zur Verfügung.

In drei Viertel der ökologisch wirtschaftenden Betriebe Thüringens (162 Betriebe) wurden Tiere gehalten, u.a. 18 414 Rinder, 15 565 Schweine, 5 328 Schafe, 749 Ziegen und 101 645 Hühner.

Der Anteil der ökologisch gehaltenen Tiere an den Tierbeständen Thüringens betrug bei Rindern 5,5 Prozent, Schweinen 2,1 Prozent, Schafen und Ziegen 2,7 bzw. 8,0 Prozent und bei Hühnern 3,8 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Regional konzentriert sich der ökologische Landbau auf den Wartburgkreis, den Kyffhäuserkreis sowie die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Gotha, Weimarer Land und Saalfeld-Rudolstadt. In diesen Landkreisen befinden sich drei Viertel der ökologisch bewirtschafteten Flächen Thüringens.

Zur letzten Erhebung im Jahr 2007 wurden 198 Ökobetriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 40 403 Hektar festgestellt. Von dieser Fläche waren 24 899 Hektar auf die ökologische Produktion umgestellt, 4 515 Hektar in Umstellung und 10 989 Hektar nicht umgestellt.

- Weiterführende Informationen enthält der Statistische Bericht "Landwirtschaftszählung in Thüringen 2010: Ökologischer Landbau", Bestell-Nummer: 03 009.

Bitte beachten:

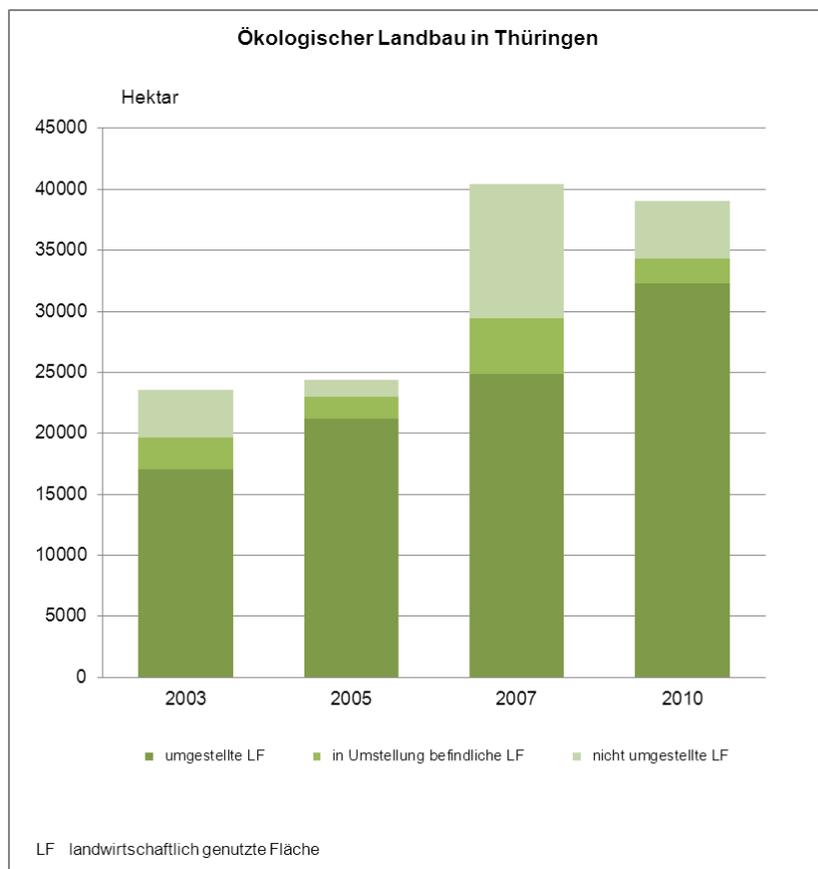
Durch eine Neufassung des Agrarstatistikgesetzes wurde der Berichtskreis für die Agrarstatistiken neu festgelegt. Danach werden ab 2010 nur noch Betriebe, die über mindestens 5 Hektar (bis 2009: 2 Hektar) landwirtschaftlich genutzte Fläche bzw. Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen von Sonderkulturen verfügen, befragt. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -